

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 6. Februar 2014 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
3. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
4. Gemeindevertreter Timo Hagemann
5. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
6. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
7. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
8. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
9. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
10. Gemeindevertreter Dirk Krause
11. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
12. Gemeindevertreterin Gerda Sell
13. Gemeindevertreter Reinhard Taube
14. Gemeindevertreter Alfred Wittern

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Stefanie Cook
Gemeindevertreter Rolf Ehlers
Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves

Außerdem sind anwesend:

Volker Carstens -Schriftführer
Herr Möller von den HN

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters und einstimmiger Zustimmung werden aus dem TOP 11 die Worte „und Osterreihe 25“ gestrichen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 05.12.2013
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Anfrage zum Tariftreue- und Vergabegesetz
7. Antrag der CDU Fraktion auf Vorschlag des HGV zum "Tag des Baumes 2014"
8. Antrag der CDU Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung (§ 7 Einwohnerfragestunde, § 11 Sitzungsablauf)
9. Fertigstellung des Spielplatzes Langsteeven, Beachvolleyballplatz und Einfriedigung
10. Anhebung der Betreuungspauschale für das "Betreute Wohnen" sowie Änderung des Mieterbetreuungsvertrages Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bbauungsplan Nr. 13 für das Gebiet der Grundstücke Westerreihe 14

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Zur Erteilung von **Wohnberechtigungsbesccheinigungen** wird mitgeteilt, dass bei nicht Vorliegen einer solchen Bescheinigung eine Fehlbelegungsabgabe zu entrichten ist.
- Es wird mitgeteilt, dass die Gemeinde sich um **Baulandflächen** bemüht, aber z.Zt. keines anbieten kann.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 05.12.2013

Im TOP 5 der Niederschrift fehlt: „Udo Ketels hat den Vorschlag gemacht, dass der Finanzausschuss und evtl. Interessierte sich mit ihm zusammensetzen, um die jährlichen Kosten einmal durchzugehen und Vorschläge für Zahlungsströme für die Zukunft zu erarbeiten.“

Dieser Absatz wird nachgetragen.

Die Niederschrift wird anschließend festgestellt.

3. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Henkens berichtet aus dem Jugend- und Sozialausschuss.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Im NER wird die **Renaturierung der Mühlenau** fortgeführt. Die Kosten trägt das Land.
- Die Kosten für die Beseitigung der Schäden, die bei Einbrüchen entstanden sind, trägt die Versicherung.
- Für den **Anbau einer Mensa** sind Planungsvorschläge und Honorarangebote angefordert worden. Die Gemeinde wird versuchen, Fördermittel für die Umstellung zur Gemeinschaftsschule zu erhalten.
- Um das **Parken an der Mildauhalle** zu regulieren, wurde Absperrmaterial beschafft.
- Für den Bauhof wurde ein **neuer Trecker** bestellt.
- Die **Aktion "Sauberes S-H"** wurde auf den **5.4.2014** verlegt.
- Die Gemeinde wird auch weiterhin **Kinder und Jugendliche** an ihren Entscheidungen beteiligen.
- Die Genehmigung zum Bau einer **Bedarfsampel** wurde beantragt.
- Hinsichtlich der **Übergabe der Oberflächenentwässerung** und der Übertragung der Satzungsbefugnis hat der Bürgermeister feststellen lassen, dass mit der Übertragung wesentlicher Aufgaben per öffentl. rechtl. Vereinbarung, die Satzungsbefugnis mit übertragen wird.
- Für die **Instandsetzung der Regenwasserkanäle** wird eine Menge Geld benötigt. Die Kosten sind – egal wer die Sanierung vornimmt - gleich. Der Deich- und Hauptsielverband macht keine Gewinne.
- Der Bürgermeister stellt fest, dass nicht alle Gemeindevertreter der AWG gegen den **Bau einer Mensa** gestimmt haben.
Zum Zeitpunkt des Beschlusses für die Mensa, gab es keine Fördermittel.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Die **Abgabebescheide für die Oberflächenentwässerung** werden vom Deich- und Hauptsielverband herausgegeben.

- Die **Straßenbeleuchtung im Böwerfeld** ist nicht ausreichend.
- Die Reparaturen im **Clubraum der Mildauhalle** erfolgen demnächst.
- Die Abluftregelung in den **Duschen der Mildauhalle** arbeitet nicht ordentlich.
- Das **Abstellraum-Tor für die Mildauhalle** wird geliefert. Die übrigen Tore werden repariert.

6. Anfrage zum Tariftreue- und Vergabegesetz

Der Bürgermeister erläutert, dass Aufträge seit in Kraft treten des TTG nicht vergeben wurden. Zu jedem Ausschreibungsverfahren wird, und wurde auch bisher schon, eine Verpflichtungserklärung von den Bietern verlangt.

7. Antrag der CDU Fraktion auf Vorschlag des HGV zum "Tag des Baumes 2014"

Gemeindevertreter Krause erklärt sich bereit, mit dem HGV und weiteren Interessierten und mit Unterstützung der Gemeinde einen Tag des Baumes zu initiieren.

8. Antrag der CDU Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung (§ 7 Einwohnerfragestunde, § 11 Sitzungsablauf)

Auf einstimmigen Beschluss wird die Einwohnerfragestunde im Verlauf der TO auf TOP 4 (nach den Berichten des Bgm.) verschoben.
Es wird vorgeschlagen, die Geschäftsordnung als Ganzes zu erneuern.

9. Fertigstellung des Spielplatzes Langsteeven, Beachvolleyballplatz und Einfriedigung

Die Beachvolleyball-Einrichtung ist geliefert. Das Spielfeld wird gemäß den gefassten Beschlüssen hergestellt.

10. Anhebung der Betreuungspauschale für das "Betreute Wohnen" sowie Änderung des Mieterbetreuungsvertrages

Die bisherige Pauschale für das Betreute Wohnen in den Mildstedter Seniorenwohnungen beträgt seit 2000 15,34 €. Die Lohn- und Sachkosten haben sich seitdem erhöht, so dass eine Anpassung erforderlich wird.

Der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt, die Grundservice-Pauschale von 15,34 € auf 20,00 € monatlich zu erhöhen, wobei die Vertragsmodalitäten durch einen Ausschuss überprüft werden sollen.

In der Aussprache wird bemängelt, dass seitens der AWO die Berechtigung für die Erhöhung nicht nachgewiesen wurde.

Nach ausführlicher Debatte beantragt Gemeindevertreter Kühl die Abstimmung durchzuführen.

Die Gemeindevertreter beschließen mit 8 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen, die Erhöhung der Pauschale auf 20,00 € monatlich.

Es wird nochmals vorgeschlagen, den Vertrag über die Betreuungspauschale als Ganzes zu überprüfen.

11. Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet des Grundstückes Westerreihe 14

Es wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Änderung der Baugrenze

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das **Architekturbüro Reichardt**, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden.

Die Investoren haben die Planungskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Um 21.00 Uhr unterbricht der Vorsitzende die Sitzung für eine 5-minütige Pause.

nicht öffentlich...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her, gibt die Beschlüsse bekannt und beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister